Presseinformation

16. April 2002

Ebergassing erhielt Gemeindewappen

Fischa, Wappen, Industrie, Landwirtschaft als Grundlage

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich der Gemeinde Ebergassing (Bezirk Wien-Umgebung) ein Gemeindewappen verliehen. Es zeigt über blauem gewelltem Schildfuß mit drei silbernen Wellenleisten, gespalten durch eine silberne Leiste, vorne in Rot einen goldenen Eberkopf, hinten in Grün eine goldene Sonnenblume. Als aus dem Wappen abgeleitete Gemeindefarben wurden Rot-Gelb-Grün festgesetzt.

Der goldene Eberkopf stammt aus dem Wappen der Familie Schloissnigg, die im 19. Jahrhundert Herrschaftsbesitzer war. Der rote Hintergrund kennzeichnet die Industrie, die grüne Farbe mit der Sonnenblume die Landwirtschaft und zugleich die Katastralgemeinde Wienerherberg, die noch agrarisch geprägt ist. Der blaue gewellte Schildfuß mit den drei silbernen Wellenleisten ist ein Symbol für den bei Ebenfurth entspringenden Fluss Fischa, der bei Ebergassing und Wienerherberg vorbei Richtung Donau fließt.

Die Gemeinde Ebergassing hat 3.460 Einwohner, dazu noch 345 Zweitwohnsitzer, in zwei Katastralgemeinden, nämlich Ebergassing und Wienerherberg, und ist 16,27 Quadratkilometer groß. Die Wappenüberreichung im Rahmen einer Gemeinderatssitzung nimmt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Donnerstag, 23. Mai, um 18.30 Uhr vor.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at